

Anu Uimonen, HS:

Aus einem Büro wurde ein Kunstpaket gebacken

Berliner Künstlergruppe errichtete eine Schwarzweiß-Ausstellung in einem Industriehaus

An der Außenwand des Hauses gegenüber des WeeGee Zentrums in Espoo steht Industriehaus Tapiola geschrieben, aber jetzt findet sich dort auch Kunst.

Die Berliner Künstlergruppe ‚Montanaberlin‘ hat vorübergehend die freistehende Bürofläche in Besitz genommen und sie mit schwarzweißer Kunst gefüllt.

In der Ausstellung *B/W Borderline* erforscht Montanaberlin die Grenzflächen von Schwarz und Weiß. Neben Licht und Schatten entstehen weitere Kontraste: Tag und Nacht, Innen und Außen, Sommer und Winter.

Die Berliner Gruppe wurde von der Galerie „Espoonsilta“ nach Finnland eingeladen, die von Künstlern aus Espoo getragen wird. Kurz bevor die Gäste ankamen, war die Galerie jedoch nicht frei, so dass schnell für Ersatz gesorgt werden musste.

Als ein Ort gefunden war, mussten die Künstler ihn ohne Vorausplanungen in wenigen Tagen übernehmen – aber genau so etwas mögen sie. Die Montanaberlin-Gruppe ist daran gewöhnt, ortsgebundene Kunst mit verschiedenen neuen Methoden zu schaffen.

In Tapiola finden sich Werke von sieben Künstlern: Malereien, Skulpturen, Zeichnungen, Linolschnitte, Fotografien und eine Videoanimation.

Drei Künstler – Matthias Beckmann, Esther Horn und Jörn Gerstenberg – sind nach Espoo gekommen, um das Ganze aufzubauen. Sie machten sich mit leichtem Gepäck, aber dem Kopf voller Ideen auf den Weg.

Die Künstler haben kleinformatige Werke mitgebracht, aber bevor auch nur eins davon an seinen Platz gestellt wurde, erneuerte Esther Horn den Raum mit ihrer Wandmalerei. Währenddessen schaute Matthias Beckmann sich mit seinem Skizzenblock in Espoo um. „Auf Reisen mache ich immer eine Art Dokumentarzeichnungen“, sagt Beckmann. „Normalerweise habe ich natürlich mehr Zeit als diesmal.“

„Wir bringen gewöhnlich einen Teil unserer Werke mit und einen Teil machen wir vor Ort. So wird aus der Ausstellung eine Mischung aus verschiedenen Dingen“, erzählt Esther Horn.

Im Dialog stehen jetzt Espoo und Berlin, aber auch die Werke verschiedener Künstler, da beispielsweise Beckmanns Zeichnungen wie Fenster in der von Horn bemalten Wand sind.

„Der Dialog geht in die Tiefe, aber die Werke behalten auch weiterhin ihre Autonomie“, beschreibt Horn die Situation.

Montanaberlin: B/W Borderline bis zum 25.9. unter der Adresse: Ahertajantie 6 D, Tapiola, Di-Fr 11-16 Uhr, Sa-So 12-15 Uhr.